

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 24 Sonnabend, den 20. Dezember 2014 Nummer 25
Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Trotz nicht optimalem Wetter - ein rundum gelungener Weihnachtsmarkt 2014



Anzeige



Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

Sie brauchen Platz? Der Mégane Grandtour hat genug davon!



- Ladellänge 2,55m
- Kofferraumvolumen 524 - 1600l
- Klimaanlage inklusive

Gesamter Verbrauch (l/100km) kombiniert 6,9 ; Innerorts 9,4, außerorts 5,5; CO2-Emission kombiniert 159 g/km. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Renault Mégane Grandtour 1,6 Authentique Neuwagen

nur **13.990,-€**

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG An der Feuerwache 2 • 09669 Frankenberg • Tel.: 037206 / 859 0

www.dieschneidergruppe.de

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:
VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090, info@riedel-verlag.de; verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

leider hielt beim zurückliegenden Weihnachtsmarkt der oft bewährte Pakt unserer Stadt mit dem Wettergott nicht und wir hatten mit Wetterunbilden zu kämpfen. Herrschte am Freitag in der Stadt (aber glücklicherweise nicht am Markt) recht heftiger Sturm, war der Weihnachtsmarkt am Samstag ein ganzes Stück verregnet. Glücklicherweise blieb es dann wenigstens am Sonntag trocken. Trotz allem hatte ich den Eindruck, dass sich die Weihnachtsmarktbesucher dadurch nicht die Laune trüben ließen. Es waren ungeachtet des schlechten Wetters an den 3 Tagen viele Besucher zu verzeichnen, und die Händler waren zum Großteil mit dem Umsatz sehr zufrieden.

Ich danke allen Beteiligten des diesjährigen Weihnachtsmarktes für ihr Engagement. Dazu zählen die Aussteller, die Akteure auf der neuen Marktbühne sowie im Rathaus, die ehrenamtlichen Helfer im Tuchmacherhaus sowie in der Webschule und der städtische Bauhof. Danke auch den Mitarbeitern im Gästeamt, den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung, die im Rathaus Dienst versehen haben und natürlich unserer Sachgebietsleiterin Evelyn Geisler, die wieder ein ansprechendes Rahmenprogramm zusammengestellt hatte.

Ganz besonders namentlich erwähnen will ich an dieser Stelle die drei Hauptakteure des Stands vom Altstadtförderverein, Matthias und Silvia Preiß sowie Thomas Kühn. Völlig uneigennützig sind diese drei Personen von Freitag bis Sonntag praktisch im Dauereinsatz. Matthias und Silvia Preiß, die aus Schneeberg stammen, übernachteten sogar auf eigene Kosten während dieser Zeit in Hainichen, und der Gulaschkannonen-Stand mit leckeren Linsen und Kartoffelsuppe als traditionelle Bergmannskost ist eine echte Attraktion und Bereicherung des Weihnachtsmarktangebots.

Nun stehen wir kurz vor dem „Fest der Feste“ und können uns dank der Tatsache, dass die Feiertage dieses Jahr arbeitnehmerfreundlich

fallen, zumeist auf einige zusammenhängende freie Tage freuen.

Rathausschließtag am 2. Januar, Verlegung des Samstag-Sprechtags vom 3.1. auf den 10.1.2015

Aufgrund der bereits erwähnten Konstellation der Weihnachtsfeiertage haben wir uns entschieden, unser Rathaus vom 31.12. bis zum 5.1. komplett zu schließen. Damit ist unser Rathaus am Freitag, 2.1.2015 für den Besucherverkehr geschlossen. Der allmonatliche Sprechtag am ersten Samstag im Monat wird um eine Woche auf den 10.1.2015 verschoben.

Aus dem „Cafe Gellert“ wurde zum 16.12.2014 das „Bistro am Markt“

Die Oederaner Fleischerei Richter, die im Ende Oktober geschlossenen DISKA eine Verkaufsstelle unterhielt, war nach der Schließung des dortigen Marktes daran interessiert, weiterhin in Hainichen vertreten zu sein. Als Ankermieter der geplanten Marktterrassen (in der Baulücke auf dem Markt) musste man aufgrund des noch nicht begonnenen Bauvorhabens nach einem anderen Geschäftslokal Ausschau halten. In Zusammenarbeit mit den Frankenberger Backwaren hat man sich nun darauf verständigt, künftig im Haus am Markt 12 eine gemeinsame Verkaufsstelle für Bäckerei- und Fleischereiprodukte zu betreiben. Dieser Schritt ist mit Schließung des „Cafe Gellert“ in der bisherigen Form verbunden. Ich weiß, dass dieser Vorgang in Hainichen nicht auf ungeteilte Zustimmung stößt, insbesondere weil damit das einzig richtige Café auf unserem Markt nicht mehr in gewohnter Form existiert. Ich möchte gleichzeitig betonen, dass derartige Vorgänge rein privater Natur sind und von den Beteiligten eigenständig ohne Einflussmöglichkeit der Stadt getroffen werden.

Parkscheinautomat vom Parkplatz Friedelstraße wird auf die „Fischgrätenparkplätze“ umgesetzt

Im Zusammenhang mit der Baugenehmigung für das Schulzentrum mussten wir die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl an Stellplätzen für die Mitarbeiter von Schulen und Hort nachweisen. Dies wurde vor geraumer Zeit in der Form vollzogen, dass man sich entschieden hatte, den (bislang gebührenpflichtigen) Parkplatz gegenüber vom Grundbuchamt auf der Friedelstraße als öffentliche Parkfläche zu entwidmen. In der Konsequenz wird in den nächsten Wochen der Parkscheinautomat von dem dortigen Parkplatz an die Mauer zwischen Grundbuchamt und Haus 2 der Oberschule umgesetzt. Die sogenannten „Fischgrätenparkplätze“ zwischen der Zahnarztpraxis Griebmann und der Fleischerei Scheffler werden dadurch künftig gebührenpflichtig. Wir wollen mit diesem Schritt mehr innenstadtnahe Parkplätze für Besucher der Stadt schaffen und die Beschäftigten in diesem Bereich dazu bringen, ihre Autos rund um die Kirchenanlagen abzustellen.

Zum Erhalt des „Berliner Kissens“ wird zwischen Kath. Kirche und Hort eine „Tempo 30-Zone“ eingerichtet

Nachdem wir aus Sicherheitsgründen für die Grundschul- und Hortkinder vor einiger Zeit ein Berliner Kissen auf der Gellertstraße anbringen ließen, wurden wir von der Verkehrsbehörde im Landratsamt vor kurzem aufgefordert, dieses

zurück zu bauen, da die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anbringung eines Verkehrshindernisses auf einer solchen Straßen nicht vorhanden sind. Auf einer normalen innerstädtischen Straße (mit Tempo 50) wurde eine solch drastische Maßnahme als nicht gesetzeskonform erachtet. Im Technischen Ausschuss haben wir über den Sachverhalt beratschlagt. Da sich die Beteiligten einig waren, das Berliner Kissen unter allen Umständen beibehalten zu wollen, mussten wir kurzfristig ein „kleines Verkehrskonzept“ erstellen. Es beinhaltet, dass künftig zwischen der Katholischen Kirche und Abzweig „Gellertstraße/An der Mühle“ eine Tempo 30 Zone eingerichtet wird. In derartigen Bereichen ist nämlich die Anbringung von Hindernissen zur Reduzierung der Geschwindigkeit erlaubt. Gleichzeitig gilt in dem Bereich künftig „rechts vor links“ was aber praktisch wenig Bedeutung hat, da Verkehrsteilnehmer aus Richtung Poststraße kommend bislang auch schon den von rechts kommenden Fahrzeugen aus der Gellertstraße Vorfahrt einräumen mussten. Diesem „kleinen Verkehrskonzept“ soll im kommenden Jahr eine größere Konzeption folgen, welche den gesamten innerstädtischen Bereich betrachtet. Über weitere Schritte werde ich Sie auf dem Laufenden halten.

Mit der Anlaufberatung am 8.1. beginnt die praktische Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes

In der Novemberstadtratssitzung wurde der Beschluss gefasst, das Planungsbüro ICL welches schon die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes für die Kleine Striegis vorgenommen hatte, auch mit der Umsetzung der Konzeption zu betrauen. Nun können und müssen wir uns im kommenden Jahr daran machen, die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens mit markanten Schritten voran zu bringen. Schon aufgrund der Tatsache, dass die im Jahr 2013 vorgenommenen Artenzählungen bei einem Planfeststellungsverfahren nur 5 Jahren verwendet werden können, sitzt uns hier die Zeit im Nacken. Zielstellung ist es, bis zum Ende des Jahres 2015 das Planfeststellungsverfahren zu eröffnen.

Bei einer Anlaufberatung Anfang Januar sollen die weiteren Termine abgesteckt werden.

Mit diesen Informationen beende ich meine heutige, letzte reguläre Ansprache im Gellertstadt-Boten in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage, ein paar Tage der Besinnung und des Ausspannens sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Wie bereits angekündigt, erscheint am 27.12. noch einmal ein Gellertstadt-Bote mit dem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr.

Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

Rassekaninchenschau mit über 200 Tieren am 1. Adventswochenende im HKK- Vereinshaus

In alter Tradition lud der Rassekaninchenzüchterverein Hainichen und Umgebung e. V. am 1. Adventswochenende zur Lokalschau der Rassekaninchen ein.

26 Züchterinnen und Züchter stellten mehr als 210 Kaninchen in 35 Rassen und Farbschlägen vom Riesen bis zum Zwergkaninchen in Kurz- und Langhaar aus.

In Anwesenheit des Landesvorsitzenden der Kaninchenzüchter, Jörg Peterseim, aus Döbeln, eröffnete die Vereinsvorsitzende, Grit Kopsch, gemeinsam mit ihrem Mann, Steffen Kopsch, der gleichzeitig als Ausstellungsleiter fungierte, am 29.11. um 10.00 Uhr die Ausstellung.

Ein besonderer Dank galt dabei den Sponsoren, die unter anderem im Ausstellungskatalog Anzeigen geschaltet hatten.

17 Tiere erhielten von den Preisrichtern die höchste Bewertungsnote „vorzüglich“, darunter zahlreiche Tiere von Grit, Steffen und Cindy Kopsch, Wolfgang Haubold sowie von Lutz Wittstock (alle vom Hainichener Verein). Allen Tieren gemeinsam war die Punktzahl von 97. Aussteller waren auch aus Schönborn-Dreiwerden, Frankenberg, Großschirma, Mittweida, Oederan und Ostrau vertreten. Zum Verein S397 Ostrau gehören auch die beiden Hainichener Anette und Jörg Rüger, die ebenfalls viermal das Ergebnis „vorzüglich“ erzielten.

Die meisten Tiere wurden in der Rasse „Russen schwarz weiß“ (20) sowie Castor Rex (15) ausgestellt.

Der Bürgermeister, der die Schirmherrschaft über die Schau übernommen hatte, dankte dem Verein als feste Größe im Stadtleben. Egal, ob bei den Ausstellungen, bei Festen in der Gärtnerei Martin oder im Stadtpark, auf die Hainichener Rassekaninchenzüchter ist immer Verlass, und sie sorgen mit ihrem Auftreten bei vielen Festen für leuchtende Kinderaugen.

Dieter Greysinger



Diamantene Hochzeit von Eva und Alfred Pimeisl aus Hainichen

Noch keine 20 Jahre alt waren Eva und Alfred Pimeisl, als sie sich am 4.12.1954 auf dem Standesamt in Hainichen und später kirchlich in der Trinitatiskirche das Ja-Wort gaben. Kennengelernt hatten sich die beiden einst beim Tanz im „Goldenen Löwen“. Ein Jahr später wurde ihre Tochter (übrigens die jetzige Hainichener Zahnärztin, Petra Leichsenring) geboren. Das Schicksal half kräftig mit, dass sich beide kennenlernen konnten. Schließlich wurden sie rund 500 Kilometer voneinander entfernt geboren. Alfred Pimeisl stammte aus dem Sudetenland, wo er im Bereich nördlich des Böhmerwaldes seine Kindheit verbrachte. Seine Großeltern hatten in Hainichen seinerzeit eine Gärtnerei, deshalb kam er regelmäßig schon als Kind mit den Eltern nach Hainichen. Eva Pimeisl kommt aus Berlin und verlebte ihre Kindheit im dortigen Stadtteil Wilmersdorf. Auch sie hatte in unserer Stadt Verwandte und war deshalb auch zu Beginn der 50er Jahre hier oft zu Besuch.

Berlin spielte auch beim Heiratsantrag eine wichtige Rolle. Da es in der damaligen DDR so gut wie keine Goldringe zu kaufen gab, fuhr Alfred Pimeisl mit dem Fahrrad zunächst nach West-Berlin und dann zum gemeinsamen Urlaub an die Ostsee. Im Gepäck hatte er die Trauringe und den Heiratsantrag.

Nach der Hochzeit arbeitete er im großelterlichen Gärtnereibetrieb Albert/Maas. Nachdem dieser aufgrund der gesetzlichen Regularien in die GPG „Chrysantheme“ eingebracht wurde, wechselte er in die Lederfabrik, wo er fast 30 Jahre lang arbeitete. Eva Pimeisl arbeitete über 40 Jahre in der Buchhaltung der Lederfabrik auf der Feldstraße, die nach der Wende, wie so viele Industriebetriebe in unserer Stadt, ihre Pforten schließen musste. Neben der Tochter zählt auch ein Enkelkind, mittlerweile selber als Zahnarzt in Jena tätig, zu den Nachkommen.

Nach der Wende wurde die Baleareninsel Mallorca für Eva und Alfred Pimeisl zur zweiten Heimat. Man flog unzählige Male auf das zu Spanien gehörende Eiland im Mittelmeer.

Der Bürgermeister überbrachte dem Jubelpaar die Glückwünsche von Verwaltung und Stadtrat, verbunden mit den Wünschen auf viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 17. Januar 2015

Beiträge können bis Dienstag,

den 06. Januar 2015 per E-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



Die Hainichener Weihnachtspyramide dreht sich wieder



Mit dem Ruf „Schieb an“ von Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler, und den Kindern des neu gegründeten Chores der Eduard-Feldner-Grundschule setzte sich kurz nach 17.30 Uhr am Abend des 30.11. die Hainichener Weihnachtspyramide in dieser Weihnachtszeit erstmalig in Bewegung.

Unter großer öffentlicher Resonanz wird dieses Ereignis seit dem Jahr 2008 begangen. Damals war die vom Hainichener Planer Lutz Keller konstruierte und mit Unterstützung zahlreicher Hainichener Gewerbebetriebe entstandene Pyramide erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Mit einem nicht ganz ernst gemeinten „Schulaufsatz zum Advent“ eines Grundschülers hieß Evelyn Geisler mehrere hundert Gäste bei idealem „Vorweihnachts-

wetter“ auf dem Markt willkommen. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Kollegen des städtischen Bauhofs für den herrlich weihnachtlich geschmückten Markt und lud zu den weiteren Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit in der Stadt und den Ortsteilen ein.

Ein ganz besonderes Ausrufezeichen setzte der 2013 von Musiklehrerin Jennifer Göhler gegründete Schulchor der Eduard-Feldner-Grundschule, der die Gäste mit einem kurzweiligen Programm aus Liedern und Gedichten unterhielt. 32 Schüler der zweiten bis vierten Klassen gehören dem Chor an, und begleitet werden sie von Frau Göhler auf der Gitarre. Damit haben derzeit beide Hainichener Schulen einen eigenen Chor und setzen damit Akzente im Stadtleben.

Mit einer Weihnachtsgeschichte beendete Evelyn Geisler kurz vor 18.00 Uhr den offiziellen Teil des Pyramidenanschubs. Viele Gäste blieben jedoch noch eine Weile auf dem Markt, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Dass sie dies nicht hungrig oder durstig tun mussten, war dem Ortschaftsrat und der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf zu verdanken. Mit dem Verkauf von Getränken und Speisen machte man schon einmal neugierig auf das Dorf- und Feuerwehrfest im kommenden Jahr und sammelte damit gleichzeitig Geld, um dann auch ein attraktives Programm anbieten zu können.

Vielen Dank allen Beteiligten, die für einen reibungslosen Ablauf des Pyramidenanschubs sorgten.

Dieter Greysinger



Neue Weihnachtsmarktbühne für Hainichen



Pünktlich zum Weihnachtsmarkt 2014 traf eine neue Bühne für die Stadt Hainichen ein. Der Wunsch zu einer solchen Anschaffung bestand schon viele Jahre, doch hatte uns bisher immer der Preis von dieser Anschaffung abgehalten. 15.000 € mussten investiert werden, um in den Besitz solch eines Schmuckstückes zu kommen. Doch das ist gut angelegtes Geld. Die Künstler werden

es uns danken. Ich hoffe, dass wir in zwei Jahren in der Lage sein werden, noch die dazugehörige professionelle Bühnenüberdachung kaufen zu können. Diese Bühne wird uns bei unseren bevorstehenden Festen gute Dienste leisten.



Riechberger Schwibbogen pünktlich am Vorabend des 1. Advent erstmalig eingeschaltet

Bei idealen äußeren Bedingungen wurde am Vorabend des 1. Advents in Riechberg der überdimensionale Schwibbogen, der auf dem Dach des Dorfgemeinschaftshauses angebracht ist, erstmalig eingeschaltet.

Viele Bewohner unseres Ortsteils Riechberg/Siegfried machten sich zu diesem Anlass auf, um dem Dorfgemeinschaftshaus einen Besuch abzustatten. Traditionell ist mit dem Einschalten des Schwibbogens immer ein kleines Fest verbunden. Der Dorfclub sorgte für das leibliche Wohl, der Hainichener Posaunenchor für weihnachtliche Klänge. Die Ansprache hielt in alter Tradition Bockendorfs Pfarrer Daniel Mögel.

Bereits zum vierten Mal seit 2011 zierte der mit 5 „Wagner-Figuren“ und 10 Kerzen bestückte Schwibbogen, der seinerzeit mit maßgeblicher Unterstützung der Riechberger Drechslerei Wagner und den Aktivitäten des Ortschaftsrats und Dorfclubs unter Initiative von Ortschaftsleiter Arndt Berger entstanden ist, das Dorfgemeinschaftshaus.

Dieter Greysinger



Wohl größter Herrnhuter Stern in Hainichen hängt im Verbinderbau der Oberschule

Gerade in der Weihnachtszeit erfreuen sich die Herrnhuter Sterne aus der Oberlausitz weit über ihr Ursprungsland Sachsen hinaus weltweit großer Beliebtheit. Seit einigen Jahren ist auch ein weißer Herrnhuter Stern auf unserem Rathaussturm zu sehen.

Ein besonders prächtiges Exemplar ziert seit der Vorweihnachtszeit 2013 den Verbinderbau unserer Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Mit einem Durchmesser von 1,20 Metern ist er eine wahrhaft stattliche Erscheinung und gehört zu den größten Herrnhuter Sternen, die es im freien Verkauf überhaupt zu erwerben gibt. Gesponsert wurde dieses Prachtexemplar vom Planungsbüro Jan Brückner auf der Heinrich-Heine-Straße in Hainichen. Dieses Büro war und ist für die Gestaltung und den Umbau der beiden Oberschulgebäude verantwortlich.

Während ein Großteil der Arbeiten im Haus 1 bereits 2010 fertig gestellt wurden und im Jahr 2014 auch das Haus 2 (ehemalige Grundschule) für den Schulbetrieb saniert wurde, sollen im nächsten Jahr noch weitere Arbeiten im Wertumfang von knapp einer Million Euro in beiden Gebäuden erfolgen, so unter anderem der Einbau neuer Fußböden, Akustikdecken sowie das Streichen der Treppenhäuser und ein Schrammschutz im Hauptgebäude der Oberschule. Ein Fördermittelantrag wurde gestellt. Wir hoffen auf eine Bestätigung durch die Sächsische Aufbaubank im 1. Quartal 2015. Vielen Dank an den Sponsor für den beeindruckenden Herrnhuter Stern.

Dieter Greysinger



Restaurierte Distanzsäule an der Einmündung der Mittweidaer Straße in die B 169



Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragte den Steinmetzmeister Sven-Uwe Kampik aus Striegistal / OT Pappendorf mit der Restaurierung einer alten Distanzsäule und eines Kilometersteines aus der Zeit des Königreiches Sachsen. Beide wurden in der Woche vom 17. bis 21. November 2014 auf der Grünfläche an der Einmündung der Mittweidaer Straße in die B 169 aufgestellt. Die Kosten für die Restaurierung beliefen sich nach Angabe von Herrn Kampik auf 2.234,20 €. In die Halterung vor der Distanzsäule wird noch eine Informationstafel eingefügt.

Die leicht beschädigte Säule und den Kilometerstein bargen historisch interessierte Hainichener Bürger, unter ihnen Klaus Keller und

Uwe Wein, zu Beginn der 1990-er Jahre und bewahrten sie in der früheren Fabrik F.G. Beyer an der Gellertstraße 4 mit dem Ziel auf, sie zu restaurieren und in der Nähe des historischen Standortes wieder aufzustellen. Leider gerieten die beiden Steine danach etwas in Vergessenheit. Mit dem Beginn des Umbaus der Fabrik zur Grundschule wurde das Vorhaben wieder aufgegriffen und die Säule auf dem Grundstück Oederaner Straße 21 zwischengelagert. Von dort holten sie Mitarbeiter des Landesamtes ab und ließen sie aufarbeiten. Weitere ähnliche Zeitzeugen konnten bereits auf dem Gebiet der Gemeinde Striegistal und zum Beispiel auch an der Einmündung der Staatsstraße von Frankenberg in die S 201 von Hainichen nach Mittweida am „Weißen Stein“ restauriert werden und somit der Nachwelt erhalten bleiben.

Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung, Bau- u. Ordnungsamt

Adventsblasen in Bockendorf



Es hat sich nun schon zu einer schönen Tradition entwickelt, dass in der Adventszeit der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hainichen die Einwohner von Bockendorf und ihre Gäste mit Advents- und Weihnachtsliedern erfreut. Am Freitag, dem 05.12.2014 war es wieder einmal soweit.

Bis vor einigen Jahren fand diese Veranstaltung immer auf dem Bockendorfer Dorfplatz vor dem Blumengeschäft Steffi Lenz statt. Seit das neue Feuerwehrgerätehaus neben dem Dorfgemeinschaftshaus steht, hat man seither diese Veranstaltung nach dorthin verlegt.

Dank des schönen Wetters konnte das diesjährige Weihnachtsliederblasen wieder einmal sogar im Freien stattfinden. Neben dem Feuerwehrgerätehaus hat sich hier auch ein kleiner Weihnachtsmarkt etabliert. Für das leibliche Wohl an den Ständen sorgte die Jugendvereinigung Bockendorf gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr. Es brauchte also niemand Hunger und Durst leiden. Der Duft von Gebratenem und Gebackenem sowie Glühwein lag in der Luft. Die Kinder verzehrten frisch gebackene Waffeln und die Eltern labten sich an Bratwurst und geistigen Getränken und konnten dabei die Lieder des Posaunenchores verinnerlichen oder auch mitsingen.

Pfarrer Mögel, der mit seiner Tuba den Posaunenchor unterstützte, las eine bewegende Weihnachtsgeschichte und gönnte damit den Musikern auch mal eine Pause. Die Konfirmanden hatten wieder Plätzchen gebacken und verkauften diese vor Ort. Viele Besucher honorierten mit dem Plätzchenkauf die Mühen der Konfirmanden. Ein schöner Tannenbaum leuchtete in den Abendhimmel und verbreitete mit seinem Licht eine weihnachtliche Atmosphäre. 2015 wird es sicher eine Neuauflage geben.

Bilder und Text : Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur u. Sport



Gesundheitsaktionstag der BARMER GEK im Hainichener Rathaus

Einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit der Beschäftigten der Stadtverwaltung Hainichen gab es am Mittwoch, dem 10.12.2014 im Hainichener Rathaus. Die Geschäftsstelle der BARMER GEK vom Neumarkt führte an diesem Tag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung einen Gesundheitstag durch. Viele Personen der Belegschaft nutzten die vielfältigen Angebote.

Die Gesundheit der eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist für ein Unternehmen von hohem Interesse. Beim Gesundheitstag konnte man sich unter anderem von einer Kollegin der Rosenapotheke beim Apothekencheck den Blutdruck und den Blutzuckerwert testen lassen.



Beim Balance-Check wurde eine Bestimmung der Stressbelastung und Regulationsfähigkeit mittels Herzfrequenzmessung vorgenommen. Durchgeführt wurde diese Aktion durch Andreas Ehrenberg von der BARMER GEK Geschäftsstelle in Chemnitz.

Die Brillenstube (Marktstraße) war am Mittwochvormittag mit einem Sehtest vertreten.

Die Physiotherapiepraxis von Andreas Brandt führte einen Check des Muskel-Skelett-Systems, einen Bewegungstest und eine Osteopathieberatung durch.

Auch der Infostand der BARMER GEK mit diversen Angeboten stieß auf eine gute Resonanz. Bezirksgeschäftsführer Michel Krause war mit dem Ablauf des Gesundheitsaktionstages sehr zufrieden. Dieser wurde auf Veranlassung und in Kooperation mit dem Personalrat der Stadtverwaltung Hainichen durchgeführt.

Dieter Greysinger

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN/HORT

Süßer Duft und Lichterschein zog in unserem Hort ein...



Am 26.11.2014 erstrahlte der DRK Hort in Hainichen im Lichterglanz von Weihnachtsbaum und Lichterbögen zum ersten Weihnachtsmarkt der Kindereinrichtung. Durch das geschmückte Haus erklang Weihnachtsmusik und zog der Duft von selbstgebackenen Plätzchen und Waffeln. Eine Vielzahl von Angeboten wurde auch von den zahlreich erschienen Kindern, Eltern, Großeltern und Gästen genutzt. So gab es in den Räumen die Möglichkeit sein Geschick im Basteln und Gestalten auszuprobieren. Es entstanden Schneekugeln, Weihnachtsgestecke und Kerzenständer, Anhänger und Sterne, Lebkuchenmännlein aus Stoff und Weihnachtskarten.



Auch im Vorfeld hatten die Kinder schon kreativ gebastelt und konnten ihre Erfolge auf dem Weihnachtsbazar präsentieren. Das Kinderschminken im Theaterraum war durch großen Andrang mit Wartezeiten verbunden, aber am Ende war jedem Kind die Freude über das Ergebnis anzusehen. Die Musikband des



DRK Hortes „Musikuse“ zeigten ihr Können im Speiseraum dem interessierten Publikum. Im Turnraum des Hauses hatten die Kinder die Möglichkeit bei Zumba mit Frau Kneschke und Popymnastik mit Frau Kaufmann ihren Bewegungsdrang auszuleben, dafür noch unser Dank. Für das leibliche Wohl sorgte neben der Waffelbäckerei in der Kinderküche ein Weihnachtsmarktstand im Garten. Dort gab es neben deftigem Kesselgulasch auch Schokoäpfel, Kinderpunsch und Glühwein. Natürlich warteten am Nachmittag die Kinder gespannt auf den Besuch des Weihnachtsmannes und wurden nicht enttäuscht. In seinem Sack fand sich für alle Kinder eine Gabe. Aber er hatte auch Gehör für die kleinen und großen Wünsche. Wer seine Weihnachtswünsche dem Weihnachtsmann nicht persönlich sagen wollte, nutzte die Gelegenheit seinen Wunschzettel in der roten Spielkiste zu schreiben und zu gestalten.

Die leuchteten Augen der Kinder, aber auch die Rückmeldungen von den Erwachsenen machten uns zuversichtlich, dass der Weihnachtsmarkt im DRK Hort zu einer schönen Tradition werden könnte.

Wir danken auf diesem Weg auch im Namen des Hortteams allen fleißigen Helfern für Ihre Unterstützung, sei es in der Vorbereitung oder auch der Durchführung des Weihnachtsmarktes. Ebenso gilt unser Dank der Sparkasse. Durch deren Zuwendung in Höhe von 300,00 konnten die zahlreichen Lichterbögen und Zeitschaltuhren für das große Haus angeschafft werden.

Der Elternrat und das Team des DRK Hortes wünscht allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.

Der Elternrat des DRK Hortes

Spendenübergabe an Kita „Villa Zwergenland“

Am Dienstag den 09. Dezember fand in den Räumlichkeiten der Gärtnerei Martin die Weihnachtsfeier für die Kunden des Hainichener Pflegedienstes „Ihr Pflegepartner“ statt.

Der Raum wurde durch Mitarbeiter der Gärtnerei und „Ihr Pflegepartner“ weihnachtlich hergerichtet, und es gab leckeren Stollen sowie von unseren Mitarbeiterinnen zubereitete Plätzchen mit Café.

Im Vorfeld gab es Gespräche mit dem Kindergarten „Villa Zwergenland“ aus Hainichen, ob sie eine kleine Weihnachtsaufführung durchführen können. Dieses Anliegen wurde gern angenommen, und so kamen gegen 14.30 Uhr 17 gut gelaunte 5 - 6-jährige Kinder der „Käfergruppe“ zu unseren Gästen mit Ihrer Kindergartenleiterin Frau Rück.

Die 30-minütige Aufführung der Kinder war so wunderschön und passend zur Weihnachtszeit, dass es sehr viel Beifall für die Kinder gab. Es wurden mehrere Weihnachtslieder gesungen, zum Teil bekannte aber auch Eigenkompositionen, und wunderschöne Gedichte wurden von den einzelnen Kindern vorgetragen. Bei einigen Liedern stimmten unsere Gäste mit ein und unterstützten die Kinder gern. Auch waren einige Eltern und Großeltern der Kinder mit anwesend und durften dem Programm ihrer Sprösslinge lauschen. Angetan von der wundervollen Darbietung und dem Fleiß, der dahinter steckt, spendeten unsere Kunden einen Betrag von 75,00 Euro für die Gruppenkasse. Dieser Betrag wurde von „Ihr Pflegepartner“ nochmal um 75,00 Euro auf 150,00 Euro verdoppelt.

Das Geld wurde heute am 10. Dezember durch Pflegedienstleiter Davis Lehmann von „Ihr Pflegepartner“ an die Gruppe persönlich übergeben. Dort soll es nach Aussage der Kindergartenleiterin Frau Rück eventuell für das im nächsten Jahr anstehende Zuckertütenfest der Kinder benutzt werden.



BEKANNTMACHUNG DER STADT**In der 4. Sitzung des Technischen Ausschusses am 03. 12. 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss Nr. 775/14 **03. Dezember 2014**
Vorlage Nr. 3277

Bauantrag nach § 68 SächsBO für das Flurstück-Nr. 1193 der Gemarkung Hainichen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Felix und Lisa Dittrich, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zum Umbau der und Anbau an die Doppelhaushälfte auf dem Flurstück-Nr. 1193 der Gemarkung Hainichen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 776/14 **03. Dezember 2014**
Vorlage Nr. 3279

Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für das Flurstück-Nr. 24/16 der Gemarkung Berthelsdorf

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn Kai Fischer, Hainichen, vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalowstil mit Doppelgarage zwischen der Berthelsdorfer Straße 8 und 10, Flurstück-Nr. 24/16 der Gemarkung Berthelsdorf; weist jedoch darauf hin, dass bei Extremhochwasserereignissen eine Gefährdung des Grundstückes vorliegt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG**STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN****Trauungen**

09.12.2014 Sandro Weiß & Anja Herfter,
wh. Hainichen

**Geburten**

05.11.2014 Jördis Katrin Ehrhardt, Hainichen,
OT Eulendorf
06.11.2014 Romeo Kühnel, Hainichen, OT Cunnersdorf
26.11.2014 Ian Seifert, Hainichen

**Sterbefälle**

125.11.2014 Gerd Buchinski, geb. 1953,
wh. Hainichen, OT Bockendorf
27.11.2014 Ilse Blümner, geb. Kroll 1928,
wh. Hainichen
02.12.2014 Christa Zimmermann, geb. Müller,
wh. Hainichen, OT Falkenau
09.12.2014 Erika Barthel, geb. Bochow 1929,
wh. Hainichen

Sitzungstermine**Sitzung der Ortschaftsräte**

Bockendorf	Dienstag, den 06. 01. 2015
Schlegel	Dienstag, den 06. 01. 2015
Cunnersdorf	Donnerstag, den 08. 01. 2015
Gersdorf	Donnerstag, den 08. 01. 2015
Eulendorf	Montag, den 12. 01. 2015
Riechberg	Montag, den 12. 01. 2015

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Hainichen-Fahnen rechtzeitig vor Weihnachtsmarkt im Gästeamt eingetroffen

Die Mitarbeiter im Hainichener Gästeamt wurde in den letzten Tagen von zahlreichen Bürgern immer wieder gefragt, wann denn die angekündigten Hainichen-Fahnen eintreffen. Pünktlich zum Weihnachtsmarkt trafen am 10.12.2014 200 Exemplare der Blaugelben Fahne mit dem Hainichener Stadtwappen in der Größe 140 x 80 cm ein.

Diese sind ab sofort zum Preis von 10,00 €/Stück käuflich zu erwerben. Höchstabgabemenge pro Haushalt sind 2 Fahnen. Der günstige Preis ist durch Sponsoring der Fa. Baierl & Demmelhuber aus Schlegel möglich. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Rüdiger Schmidt und sein Team.

Wer also eine Hainichen Fahne haben möchte, dem sei kurzfristig ein Besuch im Gästeamt empfohlen, denn es ist damit zu rechnen, dass die 200 Exemplare bald vergriffen sein werden. Eine Nachbestellung ist nicht vorgesehen.

Dieter Greysinger

**Veränderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

Auf Grund des Jahresabschlusses schließt das Bürgerbüro am Dienstag, dem 30.12.2014 bereits um 16.00 Uhr.

Am Freitag, dem 02.01.2015 bleibt das Rathaus geschlossen.

Der Sprechtag des Bürgerbüros am Samstag, dem 03.01.2015 verschiebt sich um eine Woche auf Samstag, den 10.01.2015.

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

VEREINE / VERBÄNDE

Kinderweihnachtsfeier des FF-Vereins Schlegel

Wie schon seit über 20 Jahren findet alljährlich am 2. Adventswochenende eine Weihnachtsfeier für die Kinder von 3 bis 8 Jahren statt. Diese erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit, was die Teilnahme von 18 Kindern bewies.

Die Feier begann mit gemeinsamen Teetrinken, Kuchen essen und weihnachtlicher Musik am schön geschmückten Tisch im Dorfgemeinschaftshaus.

Im Anschluss war Spaß pur angesagt, denn „Clown Fridolin“ zauberte allerlei schöne Dinge aus verschieden farbigen Luftballons. Die Kinder bildeten dazu einen großen Kreis auf dem Fußboden und durften ihre Wünsche äußern. Dann begann das Modellieren, natürlich mit allerhand Clownerie. Da blieb bei manchem Kind kein Auge trocken.

Nach dieser spaßigen Einlage, ca. 1 Stunde lang, standen alle am Fenster und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann. Als sie ihn kommen sahen, rannten sie sofort auf ihre Plätze am Tisch.

Die Kinder staunten nicht schlecht, als gleich zwei der Gesellen hereinkamen. Nach einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied begann die Bescherung. Jedes Kind bekam ein Geschenk und musste natürlich auch etwas aufsagen, was recht gut klappte. Dann wurden die beiden Bärtigen mit dem Lied „O Tannenbaum“ wieder verabschiedet.

Bis zum Abendessen war noch etwas Zeit verblieben, die natürlich zur beliebten Stuhlpolonaise genutzt wurde.

Danach war sprichwörtlich die „Raubtierfütterung“ angesagt, denn die Kinder ließen es sich richtig gut schmecken.

So ging die schöne Kinderweihnachtsfeier zu Ende, und es gab auch Tränen, da manch einer beim nächsten Mal nicht wieder dabei sein kann, weil das Alter überschritten ist.

Für die Helferinnen und Organisatoren ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, und sie könnten ein Buch schreiben, über das, was sie in den vielen Jahren mit den Kindern erlebt haben.

FF u. FF-Verein Schlegel

**DLRG Nikolaus Cup in Leipzig**

Am 06.12.2014 fand in Leipzig der 6. Nikolaus Cup im Rettungsschwimmen für bis 12 Jährige Mädchen und Jungen statt. Rund 150 TeilnehmerInnen kämpften in den Disziplinen Freistil, Hindernis, Rücken, Kombi, Nudelreiten (bis AK 7/8) und Flossen um die Plätze. Von der DLRG Mittelsachsen nahmen 13 Kinder teil. Die Erfolgreichste war Anne Roth mit einem 1. Platz in der Altersklasse (AK) 7/8, sowie Til Baier (AK bis 6) mit einem 1. Platz in seinem 1. Wettkampf! Herzlichen Glückwunsch!

Weitere gute Plätze gab es für die Schwimmer Carlo Pohler, Paula Berthold, Hanna Roth, Malte Baier, Lindsay-Jane Schneider, Helene Römer, Hanna Hoffmann, Annalena Jagusch, Frieda Farnbacher, Ben und Billie Marie Ehrlich. In der Gruppenwertung erreichten die Kids einen sensationellen 3. Platz von zwölf Mannschaften!

Die Stimmung in Leipzig war -wie immer- toll und familiär. Ein herzlicher Dank geht an unsere Betreuer vor Ort: Anke und Tilo Mehnert, sowie Susanne Hoffmann. Weiterer Dank geht an unsere mitgereisten Eltern.

DLRG Mittelsachsen (KE)



VEREINE / VERBÄNDE

Karpfenverkauf

23.12.2014 09.00 - 15.00
30.12.2014 09.00 - 15.00
31.12.2014 09.00 - 12.00



**Angelsportverein
Hainichen e.V.**
Teichanlage Arnsdorf
 09661 Striegistal OT Arnsdorf
 Ziegelstraße
 Tel.: 0173 4089627 (Herr Bernsdorf)

Lebensräume e.V. Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
 09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828
 Öffnungszeiten: ab 05.01.2015
 Mo 10.00 bis 15.30 Uhr
 Di 10.00 bis 17.00 Uhr
 Mi u. Do 10.00 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan Januar 2015

Di. 06.01.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegelnachmittag Abfahrt: 13.35 Uhr ab ProKuS Unkostenbeitrag: 4,00€
Do. 08.01.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
MO. 12.01.	12.10 Uhr	Abfahrt zur Wassergymnastik Unkostenbeitrag: 6,60 €
Di. 13.01.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag 1,00 €
Mo. 19.01.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di. 20.01.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Do. 22.01.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik Unkostenbeitrag: 4,00 €
Mo. 26.01.	12.10 Uhr	Abfahrt Wassergymnastik Unkostenbeitrag 6,60 €
Di. 27.01.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €

ProKus

Lebensräume e.V

Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG

Freizeittreff

Thomas-Münzer-Siedlung 49,
Tel.037207/589745

Veranstaltungen Januar 2015

Mo	05.01.2015	12.30 Uhr	Wandern
Di	06.01.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi	07.01.2015	09.00 Uhr	Gymnastik mit Fr. Schmidtke
Do	08.01.2015	09.30 Uhr 13.00 Uhr	Pflegeberatung,, Ihr Pflegepartner“ Canasta
Mo	12.01.2015	14.00 Uhr	Kinderbasteln
Di	13.01.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi	14.01.2015	09.00 Uhr	Gymnastik mit Fr. Schmidtke
Do	15.01.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo	19.01.2015	14.00 Uhr	Kegeln
Di	20.01.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi	21.01.2015	09.00 Uhr 13.30 Uhr	Gymnastik mit Fr. Schmidtke bunte Frauenrunde
Do	22.01.2015	13.00 Uhr	Canasta
Mo	26.01.2015	14.00 Uhr	Zwiebelmänner basteln (Unkosten 2.00 €)
Di	27.01.2015	13.30 Uhr	Skat
Mi	28.01.2015	09.00 Uhr	Gymnastik mit Fr. Schmidtke
Do	29.01.2015	13.00 Uhr	Canasta

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 € pro Veranstaltung

Ihr Freizeitteam

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? Blut spenden!



Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen.

Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Vom 5. bis 31. Januar belohnen wir jeden Blutspender mit einer praktischen Handyhalterung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015!

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet statt

**am Donnerstag, den 15.01.2015 zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b.**



Wieder keine Siege in der Mittelsachsenliga für den HFV.

Zum Ende des Jahres geht dem HFV in der Mittelsachsenliga die Luft aus. In Rochlitz reichte es trotz Halbzeitführung nicht zum Sieg und man musste sich nach einer schwachen zweiten Halbzeit am Ende mit einem 3:3 begnügen. Beim letzten Heimspiel des Jahres gegen Spitzenreiter Großwaltersdorf knüpfte die Elf von Trainer Pertuch in der ersten Halbzeit an die schwachen zweiten 45 Minuten des Rochlitz-Spieles an und geriet kurz nach dem Anpfiff schon in Rückstand. Nur mit Glück blieb es beim 0:1 bis zum Pausenpfiff. In der zweiten Hälfte kam der HFV besser ins Spiel, ohne die Gäste jedoch groß in Gefahr zu bringen.

Unsere Zweite Mannschaft verabschiedete sich dagegen mit einem Erfolg aus dem Fussballjahr 2014. Bei der zweiten Vertretung von Burgstädt gewann die Elf von Trainer André Kretzschmar souverän mit 4:0 und überwintert damit auf Platz 2 in der 2. Kreisklasse.

BSC Motor Rochlitz - Hainichener FV Blau-Gelb 3:3 (0:1)

Rochlitz: Kunstmann-Hammer, M. Fischer (79. Fobian), Heinrich, Otto, Bildhauer, Pötzsch, Nöbel, Dennhardt, Schubert, T. Scheibner (87. Jandt), Michaelis (62. Müller).

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Hoang Minh (57. Peter), Ulbricht, Nestler (46. Krause), S. Schulze, Fräßle, Nebe, T. Schulze, Hoang Long, Gulyas.

Tore: 0:1 Nebe (27.), 1:1 Dennhardt (64.), 1:2 Fräßle (68.), 2:2 Dennhardt (70.), 3:2 Otto (73.), 3:3 Fräßle (85./FE)

Schiedsrichter: Manig (Klaffenbach)

Zuschauer: 75

Hainichener FV Blau-Gelb - TSV Großwaltersdorf 0:1 (0:1)

Hainichen: Bretschneider, Siegel, Hoang Minh (78. Kretzschmar), Ulbricht, S. Schulze, Weinrich (46. Schneider), Fräßle, Nebe, Kempinski, T. Schulze, Girardi (46. Nestler).

Großwaltersdorf: Schreiber, Mi. Richter, Seifert, Sarodnik, Uhlig, Kaeselitz, Herold (84. Neger), Trommler (68. Krauße), Petermann (90.+2 Wulf), Ma. Richter, Lenke.

Tor: 0:1 Trommler (1.)

Schiedsrichter: Schlums (Borbisdorf)

Zuschauer: 70

Bes. Vorkommnisse: Lenke verschießt FE (38.); G/R für Ma. Richter (beide Großwaltersdorf/87.)

TV Vater Jahn Burgstädt II - Hainichener FV Blau-Gelb II 0:4 (0:2)

Tore: 0:1 Leuchtmann (14.), 0:2 Derr (42.), 0:3 Sult (61.), 0:4 Kretzschmar (72.)

HFV: Bartmann, Eckart (66. Winhart), Pretschner, Da. Barkowski, Sult, Derr, Kretzschmar, Dittrich (61. Kiese), Stahlhut, Leuchtmann, Girardi

SR.: Vogt (Zettlitz)

Zuschauer: 13

Aktueller Spielplan des Hainichener FV

Hallenturniere auf der Pflaumenallee:

04.01.14 12.30 - 18.00 Uhr A-Junioren Kreismeisterschaften

18.01.15 12.30 - 18.00 Uhr B-Junioren Kreismeisterschaften

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

FSV Sachsen Hainichen verpasst knapp den Sieg beim eigenen Weihnachts-Hallenfußballturnier

Tipprunde-Oldiekicker aus Chemnitz verteidigen Pokal

Am vergangenen Samstag fand das 25. traditionelle Weihnachts-Hallenfußballturnier des FSV Sachsen Hainichen im Sportforum an der Pflaumenallee statt. Ununterbrochen seit 1990 organisieren die Freizeitkicker aus der Gellertstadt dieses Spektakel in der Adventszeit.

Am diesjährigen Jubiläumsturnier nahmen 7 Mannschaften teil und spielten um den begehrten Wanderpokal. Die Sachsen-Kicker aus Hainichen konnten das Turnier in den letzten 11 Jahren nicht mehr gewinnen und wollten dies nun endlich wieder einmal schaffen. Den entsprechenden Siegeswillen und eine gute spielerische Leistung zeigten die Gastgeber dann auch schon in der Vorrunde. Mit 3:0 wurden die Jugendfußballer von „Vorm Feld Links“ bezwungen, 2:0 die ATV-Oldies und gar mit 4:1 der Titelverteidiger, die Tipprunde-Oldiekicker aus Chemnitz. So zogen die Sachsen souverän mit 9 Punkten und 13:1 Toren als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Dies gelang als Gruppenzweiter auch den Oldiekickern aus Chemnitz.

In der anderen Vorrundengruppe präsentierte sich auch die mit einigen Gastspielern agierende 2. Mannschaft des FSV Sachsen Hainichen überraschend spielstark. Nach Siegen gegen die Betriebsfußballer von Uhlemann & Lantzsch aus Frankenberg (2:1) und gegen die Zschopautalkicker aus Mittweida (3:1) erreichte man ebenfalls als Gruppensieger das Halbfinale. Als Zweiter schafften das auch die Frankenberger.

Im Halbfinale besiegte die 1. Sachsenmannschaft Uhlemann & Lantzsch mit 4:0. Die „Zweite“ lieferte der Tipprunde-Oldiekicker einen großen Kampf, unterlag am Ende aber doch knapp mit 0:1. Die Chemnitzer verhinderten somit ein reines Sachsen-Finale um den Turniersieg.

In der Runde um die Plätze 5-7 behaupteten sich die Zschopautalkicker aus Mittweida vor den ATV-Oldies und „Vorm Feld Links“ aus Hainichen.

Das Spiel um Platz 3 entschied Uhlemann & Lantzsch mit einem 3:1 Sieg gegen die 2. Mannschaft des FSV Sachsen Hainichen.

Das Finale bestritten schließlich wieder die beiden Erstplatzierten aus dem Vorjahr. Doch diesmal wollten die Gastgeber den Spieß umdrehen und den Wanderpokal endlich wieder in die Gellertstadt holen. Entsprechend konzentriert begannen die Sachsen auch die Partie. Doch die Gäste aus Chemnitz hielten besser dagegen als noch in der Vorrunde und verteidigten geschickt ihr Tor. Mehrere gute Möglichkeiten nutzten die Sachsen nicht und so blieb es beim enttäuschenden 0:0. Getreu der alten Fußballweisheit „wer seine Chancen nicht nutzt, verliert“ unterlag der FSV Sachsen Hainichen im fälligen 9-Meter-Schiessen mit 2:3 und stand am Ende wieder mit leeren Händen da.

Dies war allerdings nur ein kleiner Wermutstropfen am Ende eines erfolgreichen Fußballjahres für die Sachsen-Kicker. Schließlich konnte man alle anderen Heimturniere, wie die Stadtmeisterschaft, den „Sachsen-Cup“, das Traditionsturnier und auch das Herbstturnier gewinnen.

Heiko Kern, FSV Sachsen Hainichen

SONSTIGES

Das musikalische Eltern-Kind-Programm

MUSIKGARTEN lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Verschiedene Materialien wie Rasseln, Klanghölzer, Glöckchen und bunte Tücher kommen zum Einsatz. Der Kurs findet donnerstags vom 08.01.2015 – 26.03.2015 statt. Verschiedene Kurszeiten werden angeboten. Je nach Bedarf und Anmeldezahlen sind auch Änderungen möglich.

Musikgarten für Babys: 3 Monate – 1,5 Jahre:

Kurs 1: 10.15 – 10.50 Uhr

Kurs 2: 15.30 – 16.05 Uhr

Musikgarten Phase 1: 1,5 – 3 Jahre:

Kurs 3: 16.30 Uhr – 17.15 Uhr

DAUER: 10x; außer in den Schulferien und an Feiertagen

WO: JMEM Hainichen Jugend- und Familienzentrum

Berthelsdorferstr.7 09661 Hainichen

KOSTEN: 60 Euro

KURSLITERIN: Ines Gumprecht: Erzieherin, Musikgartenlehrkraft

Weitere Informationen und Anmeldung:

Tel: 0176/ 56716881 oder e-mail: inesgumprecht@jmem-hainichen.de



Termine Fahrbibliothek

Ort	Tag	Zeit	Termine
Gersdorf	Donnerstag	14.30 - 15.30	15.01. / 12.02. / 12.03. / 09.04. / 07.05. / 04.06.
Eulendorf	Montag	14.45 - 15.30	05.01. / 02.02. / 02.03. / 30.03. / 27.04. / 29.05. / 22.06.
Riechberg Cunnersdorf		15.45 - 16.46 17.00 - 17.30	
Schlegel	Dienstag	16.00 - 17.15	20.01. / 17.02. / 17.03. / 14.04. / 12.05. / 09.06.

Einsatztermine des Freizeitmobils „Freizeit Franz“ im Jahr 2015

Hainichen

Schulzentrum, Lutherplatz/Gellertstraße

Sommerzeit: 15.00 - 19.00 Uhr
Winterzeit: 14.00 - 18.00 Uhr

jeweils mittwochs

14.01.2015
18.02.2015
18.03.2015
15.04.2015
13.05.2015
17.06.2015
15.07.2015
19.08.2015
16.09.2015
14.10.2015
11.11.2015
09.12.2015

Riechberg

Sportplatz

Sommerzeit: 15.00 - 19.00 Uhr
Winterzeit: 14.00 - 18.00 Uhr

jeweils montags

05.01.2015
09.03.2015
11.05.2015
06.07.2015
14.09.2015
16.11.2015

Bockendorf

Wehrzweckgebäude

Sommerzeit: 15.00 - 19.00 Uhr
Winterzeit: 14.00 - 18.00 Uhr

jeweils montags

02.03.2015
20.04.2015
08.06.2015
21.09.2015
19.10.2015
23.11.2015

Cunnersdorf

Feuerwehrgerätehaus

Sommerzeit: 15.00 - 19.00 Uhr
Winterzeit: 14.00 - 18.00 Uhr

jeweils dienstags

27.01.2015
24.03.2015
28.04.2015
23.06.2015
22.09.2015
10.11.2015

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
DRK-Rettungsdienst 112
Ärztlicher Notdienst 112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

20.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis DST Teich
21.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Schumannstr. 5, Mittweida
Tel. 03727/2675

24.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis DST Neubert
Bahnhofstr. 2, Mittweida
Tel. 03727/92714
25.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Griebmann, J.
Schulstr. 4, Hainichen
Tel. 037207/51694
26.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Maka, G.,
Frteiberger Str. 17, Mittweida
Tel.: 03727/930395
27.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr FZA Pfeifer, G.
Mittweidaer Str. 32, Erlau
Tel. 03727/2780
28.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr DST Grimmer, O.
Bahnhofstr. 20, Oberlichtenau
Tel. 037208/2442
29.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis DST Leichsenring
Bahnhofstr. 1, Hainichen
Tel. 037207/2526
30.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr DM Stollberg, A.
Frankenberger Str. 20, Hainichen
Tel. 037207/2606
31.12.14 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Hinkelmann, B.
Leisniger Str. 29, Mittweida
Tel. 03727/603906
01.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Wähner, J.
A.-Schweitzer-Str. 13, Mittweida
Tel. 03727/2631
02.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr DST Bauer, M.
Mühlstr. 5, Hainichen
Tel. 037207/3526
03.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr ZÄ Ritter-Schäfer, S.
Lutherstr. 3, Mittweida
Tel. 03727/2233
10.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Kaden, M.
11.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Weberstr. 13, Mittweida
Tel. 03727/92521
17.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis DST Leichsenring
18.01.15 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Bahnhofstr. 1, Hainichen
Tel. 037207/2526

Apotheken - Notdienstbereitschaft

20.12.14 Rosenapotheke, Mittweida
21.12.14 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Luther-Apotheke, Hainichen
22.12.14 Sonnen-Apotheke, Mittweida
23.12.14 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
24.12.14 Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
25.12.14 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
26.12.14 Hirsch-Apotheke, Mittweida
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Rosen-Apotheke, Hainichen
27.12.14 Löwen-Apotheke, Frankenberg
28.12.14 Löwen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Luther-Apotheke, Hainichen
29.12.14 Rosen-Apotheke, Hainichen
30.12.14 Ratsapotheke, Mittweida
31.12.14 Merkur-Apotheke, Mittweida
01.01.15 Luther-Apotheke, Hainichen
02.01.15 Rosenapotheke, Mittweida
03.01.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
04.01.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Luther-Apotheke, Hainichen
05.01.15 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
06.01.15 Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
07.01.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
08.01.15 Hirsch-Apotheke, Mittweida
09.01.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
10.01.15 Löwen-Apotheke, Frankenberg
11.01.15 Rosen-Apotheke, Hainichen
12.01.15 Hirsch-Apotheke, Mittweida
13.01.15 Merkur-Apotheke, Mittweida
14.01.15 Luther-Apotheke, Hainichen
15.01.15 Rosenapotheke, Mittweida
16.01.15 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
17.01.15 Sonnen-Apotheke, Mittweida
18.01.15 Apotheke am Bahnhof, Hainichen

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de
 Festjahr: www.gellert2015.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Geschlossen am 24.12., 25.12., 31.12.2014 und
 1.1.2015.**

Kabinettausstellung bis 22. März 2015

Der gütige Besuch. Grafik zu Gellertfabeln von Daniel
 Chodowiecki, Dagmar Ranft-Schinke und Thomas
 Merkel aus der Sammlung im Fabelkabinett

Sonderausstellung

verlängert bis 1. Februar 2015



Bildmontage: Gellert-Museum Hainichen/D. Lorenz
 »Der deutsche Swift - Gottlieb Wilhelm Rabener (1714-
 1771)«.

Die Ausstellung handelt von einem vor 250 Jahren
 bekannten Junggesellen, spöttischen Sachsen und
 sorgfältigen Steuersekretär.

bis 30. Dezember 2014

Ehrenfried Seidenglanz (1914-1988): Landschaften
 Holzschnitte und Malerei - Die Ausstellung anlässlich
 des 100. Geburtstages des Hainicheners ermöglichte
 seine Familie, die freundlicherweise uneingeschränkten
 Zugang zum Nachlass gewährte und für Interessenten
 auch ein Konvolut zum Kauf zusammengestellt hat; denn
 mancher denkt bereits an Weihnachten.

24. Januar bis 6. April 2015

»Schreibe mir ein Buchstabenbild!«
 Internationales Mail Art Projekt
 Sonderöffnungszeit am Samstag, 24. Januar, 19.30 bis
 23.00 Uhr, Eintritt: frei
 Mailart Matinee am 1. März 2015, 11 Uhr, Eintritt: frei
 Kreative Post von fast 100 Teilnehmern, darunter 6
 Schulklassen, aus 19 Ländern ist bis Ostern im Museum
 zu sehen.

Veranstaltung

**Samstag, 24. Januar, 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr, Trini-
 tatiskirche Hainichen**

Im Licht - Die Auftaktveranstaltung zum Gellertjahr
 Die Festveranstaltung wird musikalisch von Convivium
 musicum Chemnicense mit der Sopranistin Jana Büch-
 ner und der Kantorei Hainichen begleitet. Nach einem
 Grußwort von Dr. Sibille Tröml vom Sächsischen Lite-
 raturrat e. V. in Leipzig folgt der Festvortrag »Männli-
 che Empfindsamkeit - empfindsame Männlichkeit:

Gellert im Briefwechsel mit seinen Schülern und Freun-
 den« von Prof. Dr. Sibille Schönborn aus Düsseldorf.
 Eintritt: frei. Veranstalter: Stadtverwaltung Hainichen,
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hainichen, unterstützt vom
 Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen und Sächsischen
 Literaturrat e. V.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
 das Universum der Fabeln ...

• Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsm-
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
 Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«.

Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferrfinder Friedrich
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkernne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
 Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur.
 Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.«
 (Baudelaire). Im englischen Landschaftsgarten trifft der
 Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baum-
 gruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und
 Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt
 eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
 chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.15 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag		geschlossen
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde		
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde		



Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
 möglich. Tel.: 88855, e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de
 Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
 und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

vom 1.4. bis 30.9. Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
 Samstag von 09.00-12.00 Uhr
 Sonntag von 13.00-16.00 Uhr

vom 01.10.-31.3. Sonntag u. an Feiertagen geschlossen!
 Tel.: 037207/656209 e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

- 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember (Heiliger Abend)

- 15.30 Uhr Krippenspiel
- 17.30 Uhr Christvesper
- 19.00 Uhr Christvesper in Gersdorf

Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

- 6.00 Uhr Christmette (mit Mettenspiel der Jungen Gemeinde)

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28. Dezember (1. Sonntag nach Weihnachten)

- 9.30 Uhr Singegottesdienst in Pappendorf

Mittwoch, 31. Dezember (Silvester)

- 17.30 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Jahreschluss
- 23.30 Uhr Andacht in der Kirche

Donnerstag, 1. Januar (Neujahr)

- 15.00 Uhr Bläsergottesdienst

Sonntag, 4. Januar (2. Sonntag nach Weihnachten)

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Mettenspieles
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 7. Januar

- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 8. Januar

- 15.00 Uhr Frauenkreis (Gellertplatz 5)

Sonntag, 11. Januar (1. Sonntag nach Epiphania)

- 10.00 Uhr Kinderkirche im Diakonat
- 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst in der Katholischen Kirche

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
 Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 21.12.2014 Wirst du dem Geschick dieser Welt entgehen?
- 28.12.2014 Ist es später, als wir denken?

Ab 2015 geänderte Uhrzeit:

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 17.30 Uhr

- 04.01.2015 Eine gute Botschaft in einer gewalttätigen Welt

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 21. Dezember 2014

08.30 Uhr Heilige Messe

15.30 Uhr Adventsnachmittag

Mittwoch, den 24. Dezember 2014

Heiliger Abend

17.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 25. Dezember 2014

1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, den 26. Dezember 2014

2. Weihnachtfeiertag

08.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 28. Dezember 2014

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 31. Dezember 2014

Silvester

16.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 01. Januar 2015

Neujahr

17.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 04. Januar 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 06. Januar 2015

Heilige Drei Könige

18.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 07. Januar 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 08. Januar 2015

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 11. Januar 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 14. Januar 2015

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 15. Januar 2015

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

Sonntag, den 18. Januar 2015

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung

- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf- Langenstriegis

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel



24.12.2014

16.30 Uhr

Christvesper

26.12.2014

9.00 Uhr

Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

31.12.2014

15.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
mit Kindergottesdienst

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen sind am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen.



Am Freitag, den 2. Januar 2015 und am Samstag, den 3. Januar 2015 ist zu den bekannten und im Abfallkalender (2014/15) veröffentlichten Zeiten geöffnet.

Entsorgung der Weihnachtsbäume im Landkreis Mittelsachsen

Der Landkreis Mittelsachsen ermöglicht es, die abgeschmückten Weihnachtsbäume vom 27. Dezember bis 14. Februar kostenfrei auf den Wertstoffhöfen im Landkreis abzugeben.

Auch danach können die ausgedienten Bäume zu den Wertstoffhöfen gebracht werden, dann ist jedoch eine Gebühr zu entrichten.

Geringere Abfallgebühren für Ein-Personen-Grundstücke mit kleinster Abfalltonne

Ist auf einem Grundstück nur eine Person und kein Gewerbe gemeldet, können die Mindestentleerungen von vier auf drei im Jahr reduziert werden. Bedingung dafür ist die Nutzung eines 80-Liter-Restabfallbehälters.

Der Antrag muss bis 31.12.2014 schriftlich bei der EKM eingehen. Kunden aus den Entsorgungsgebieten Mittweida und Freiberg senden den Antrag an die EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg. Berechtigte aus dem Entsorgungsgebiet Döbeln schreiben an die EKM, Hohenlauff 11a in 04741 Roßwein.

Die Ersparnis beträgt 3,34 Euro im Jahr.

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen »Lieblingsplätze für alle« wird 2015 neu aufgelegt.

Ab sofort können entsprechende Anträge beim Landratsamt gestellt werden. Dem Landkreis Mittelsachsen stehen wieder 190.600 Euro zur Verfügung.

Ziel des Programms ist es, vor allem Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern. „Es sollen Barrieren beim Zugang oder der Nutzung von Gebäuden und Einrichtungen beseitigt werden. Dabei können schon kleinere Dinge helfen, wie die Beseitigung einer Schwelle“, erklärt der Vorsitzende des Behindertenbeirates Sven Jeschke. Unterstützt werden können Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungsbereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Der zweite Beigeordnete Dieter Steinert begrüßte die Neuauflage: „Der Bedarf für das Programm ist hoch, 2014 gingen Anträge mit einem Volumen von 554.800 Euro ein. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und -beauftragten haben wir eine Prioritätenliste erstellt.“ 18 Vorhaben konnten umgesetzt werden, so entstanden Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten oder auch eine Audioanlage in einer Kirche. „Durch die breite Beteiligung von Unternehmen und Institutionen wird deutlich, dass die Gesellschaft für die Belange von Behinderten deutlicher sensibilisiert ist“, erklärt Behindertenbeauftragter Dr. Wolfgang Hopf. Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises über die Vergabe der Mittel entschieden. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können bis zum 9. Januar 2015 zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt und einem Kostenangebot unter Verwendung des im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars gestellt werden. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

Wichtige Fakten zum Programm »Lieblingsplätze für alle«

• Wozu dienen die Fördermittel?

Die Fördermittel sollen für kleine Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich bereitgestellt werden. Dabei ist der Gastronomiebereich ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragte Maßnahme. Eine Förderung öffentlicher kommunaler Gebäude sowie öffentlicher Infrastruktur oder öffentlicher Aufgabenträger ist ausgeschlossen. Die Förderung kommunaler Gebäude und Einrichtungen ist ausnahmsweise möglich, wenn es sich dabei um ein freiwilliges Angebot handelt.

• Wie und bis wann erfolgt die Antragstellung?

Wer sich an dem Programm beteiligen möchte, kann bis zum 9. Januar 2015 einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt unter Verwendung des nachfolgenden Antragsformulars stellen. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt.

• Wo gibt es mehr Details zum Förderprogramm?

Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm können auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm.html oder im Internetauftritt des Behindertenbeirates des Landkreises Mittelsachsen unter www.mittelsachsen-barrierefrei.de nachgelesen werden.

• Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen
Geschäftskreis Soziales und Gesundheit
Uwe Donner
Telefon 03731 799-3382
E-Mail uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de

Link zum Formular: http://www.landkreis-mittelsachsen.de/Buergerservice/Antrag_Investitionsprogramm2015.pdf